



August 05

6. Österreichisches Auendialogforum

Bewirtschaftung | Auenlebensräume nutzen & schützen



Natur schützen, Auenerlebnis verbessern



Wien 22, Lobau, 2026
© Stadt Wien, MA 49



Susanne Leputsch, susanne.leputsch@wien.gv.at
Stadt Wien, Nationalpark-Koordinatorin Donau-Auen
Forst- und Landwirtschaftsbetrieb (MA 49)
Naturschutz und Schutzgebietsmanagement

Herausforderungen



Kerid & Landmannalaugar, ISL2026 Aug.
© S. Leputsch

6. Österreichisches Auendialogforum

Bewirtschaftung | Auenlebensräume nutzen & schützen

für das Besucher*innenmanagement

Die Erfahrungen sind vielerorts vergleichbar



Lösungen brauchen spezifische Ansätze und neue Wege

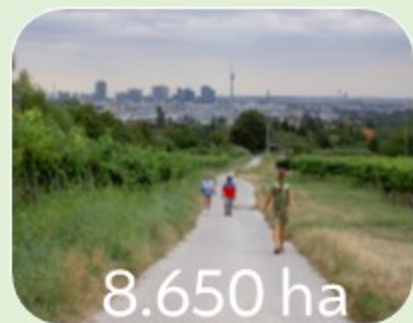


Wien, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb Überblick (vorwiegend Schutzgebiete)



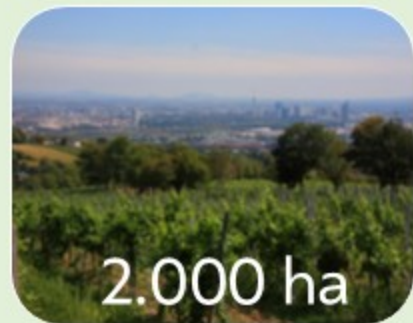
33.000 ha

Quellenschutzwälder



8.650 ha

Stadtwälder



2.000 ha

Bio-Landwirtschaft



Schutzgebietsmanagement



Umweltbildung



Bioforschung



Wildtier-service

Lage: Schutzgebiet National Park Donau-Auen - Lobau



Wien 22, Lobau, 2026
08 05 © Stadt Wien, MA 49



Bevölkerungsentwicklung Wien, Prognose 2055: 2.36 Mio.

Besucher*innen-Zählungen

Beispiel Schutzgebiet

Donau-Auen – Lobau

1998/99: 600.000 pro Jahr

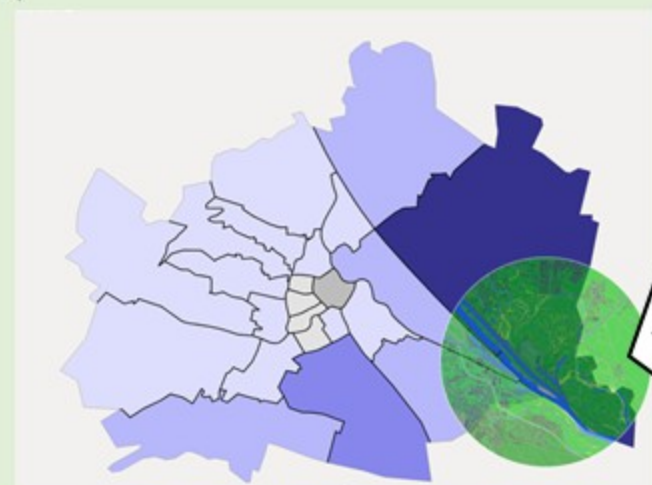
2026 ? ca. 2 Millionen*

*Hochrechnung aus
Zählung 2025 am NPEingang Dechantlacke

Zählung + Befragung läuft

Bedarf steigt

Wohnen, Arbeit,
Infrastruktur, Bildung,
Dienstleistungen
**Erholung
und Naturschutz**

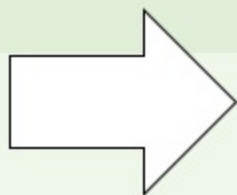


Lobau

© MA 23, Bearbeitung MA 49, 2024



mehr Besuche & Ansprüche



Stress für Natur, Besucher und Ranger

Belastung für die ökologische und psychische Tragfähigkeit

Zufriedenheit der (verschiedenen) Erholungssuchenden,
Fähigkeit, Arbeit gesund und leistungsfähig zu bewältigen

Rückblick Besucher*innenlenkung im Beispiel-Schutzgebiet Lobau 1926 zugänglich, 1996 Nationalpark, Verhaltensregeln

NUTZUNGS-KONZEPT (ZONEN: Obere Lobau mehr Nutzung, Untere Lobau mehr Schutz)

INFO u. BILDUNG (DEZENTRAL: Nationalparkhaus wien-lobAU, NationalparkCamp Lobau, Social Media, Web, Tafeln, Leitsystem, NP-Zeitung, Lehrpfade)

PARTIZIPATIVE Prozesse

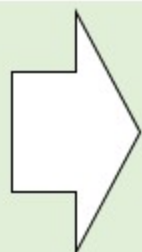
zur ENTLASTUNG des NP
RAUMPLANUNG im NP-Vorfeld
Naturnah, Wege/Ziele, verkehrsarm, Infos



wegen PROBLEMEN durch BESUCHER*INNENVERHALTEN
Entwicklung STRATEGIE BESUCHER*INNEN-Management 2023+
Lobau Miteinander, Forscherwesten u.a.

Analyse (2023)

Ist-Situation,
strategisch, operative Daten,
Zieldefinition



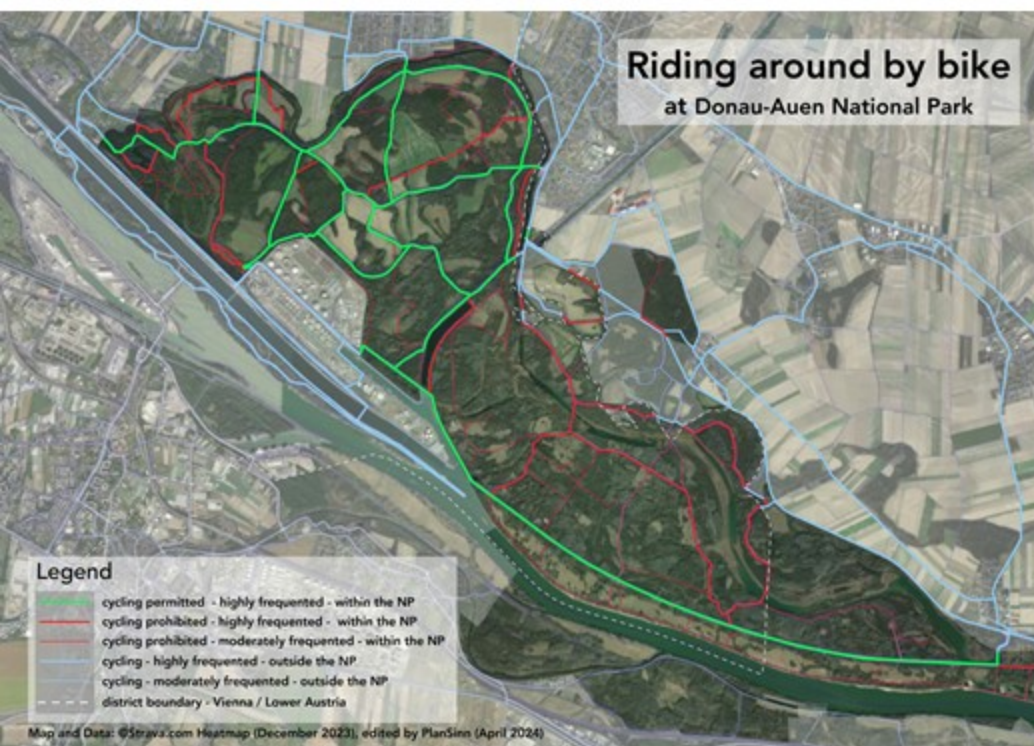
Partizipativer Prozess

Einschätzung Wirksamkeit
aktueller u. neuer Maßnahmen

Politische
Unterstützung

Gemeinsame Umsetzung

mit Interessensvertreter*innen



Neue Maßnahmen/Optionen	Zielgruppen-Potenzial	Wirksamkeitseinschätzung Wie sehr beeinflusst die Maßnahme das Verhalten? (nicht, wenig, mittel, groß, sehr groß)	Kommentar/Interpretation
„Weg Wälscher“	U	A, Mehrheit groß/sehr groß, Ausreißer mittel	Vorfeld Wälscher/Wälscher → Mandat direkt abzurufen, wenn Wege verlassen werden → wie wirksam ist die Androhung allein? → Wie können die Kosten dafür gedeckt werden?
Polizei-Schwerpunktaktionen	U	A, sehr groß	Einhängen in „Miteinander Wochen“: Kombination aus verschiedenen Animationsmaßnahmen, inklusive Polizei-Schwerpunkt-Aktionen
Spitzhöhlen bei Eingängen	I	B, gleichmäßig mittel bis sehr groß	mit Informationen → „Eintritt“ besser markieren, „Hier beginnt etwas Anderes“ → Dabei Landwirt*innen miteinbeziehen → können Mitarbeiter in Spitzhöhlen
Dezultations-Training	U	B, gleichmäßig von mittel bis sehr groß, Ausreißer nicht	und Peer-Coaching für Mitarbeiter*innen gezielt nicht miteinbeziehen, Soziales bewusst platzieren → Es sollte nicht so gefühlt sein. → Es muss spürbar sein, dass das Problem ist, das ist ein Nationalpark. → Nun, das Problem ist, dass es gerade an den Eingängen, das ist Wildschütz/Überschneidungsbereich.
Mehr Wildnis zulassen	W&B	B, mittel	Problemfelder priorisieren → Überprüfung der Problematiken und Trends
Monitoring		B, mittel	



Lobau Miteinander Wochen

29. April bis 05. Mai und
10. Juni bis 16. Juni 2024

Naturschutz auf höchster Stufe in der Millionenstadt Wien –
das gelingt am besten **miteinander!**

In den Lobau Miteinander Wochen lernen Sie das grüne Juwel der Stadt,
den Wiener Teil des Nationalparks Donauauen, ganz neu kennen:

Entdecken Sie geschützte Arten, z.B. bei Orchideenführungen
oder Dämmerungsspaziergängen

Lernen Sie mehr über die bewegte Naturschutz-Geschichte der Lobau

Blicken Sie hinter die Kulissen von Naturschutz und Forstaufsicht –
bei Talks mit Förster*innen oder Radausfahrten

... und vieles mehr.
Kommen Sie zum vielfältigen, kostenlosen Programm an diversen
Orten in der Lobau, meist rund um das Nationalparkhaus wien-lobAU!

Achtung: zu manchen Programmpunkten ist eine Anmeldung erforderlich.

„Damit wir die Balance aus Erholung und Naturschutz erhalten können, braucht es uns alle.
Schauen wir auf die Lobau – **miteinander!**“
Jürgen Czernohorsky, Wiener Klimastadtrat



Das ganze Programm finden Sie unter
[wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/nationalpark/haus/
miteinander-wochen.html](https://wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/nationalpark/haus/miteinander-wochen.html)



Stadt
Wien
Forst- und
Landwirtschaftsbetrieb



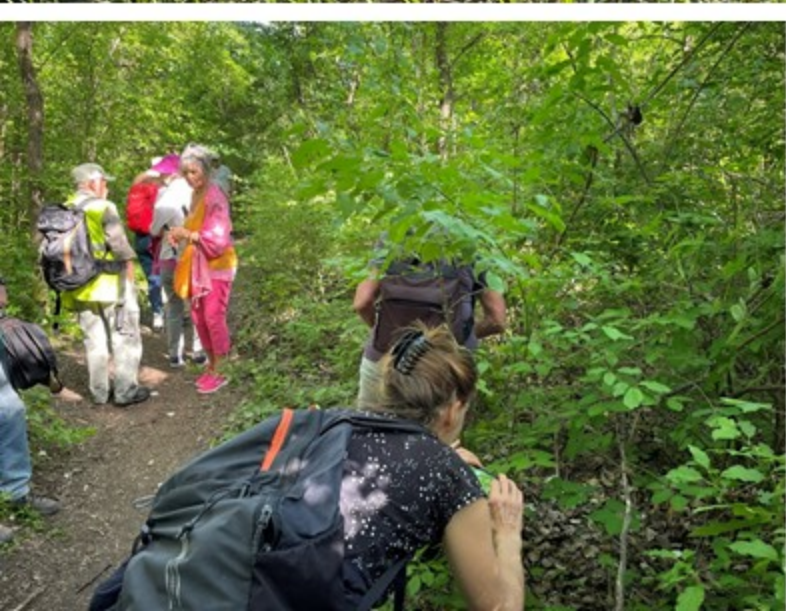
seit 2024 gibt es regelmäßig Lobau Miteinander Angebote

2024: 29.4.-5.5.&10.-16.6.

2025: 16.5.-19.5.&14.-16.9.

2026: 16.4.-19.4.&17.-20.9.

Schwerpunkttage u. zwischendurch



mit über 50 Natur-
Expert*innen



bisher 772 Stunden Info-Stände Willkommen im Nationalpark



mehr als
21.000 Menschen erreicht



es gab gemeinsame Aufsicht
472 Std. Nationalpark-Förster
207 mit Polizei u. Hundeteam



Lösungen

Klare Kommunikation

- ✓ Leitsystem, Infotafeln, Nudging
- ✓ Bildungsangebot,
- ✓ Fachaustausch u. Kooperation

Effektive Vor Ort-Aufsicht

- ✓ Schwerpunkte mit Polizei- u. Hundeteam
- ✓ **Lobau Miteinander Aktionstage**

Probleme: Mangel an Budget

- *Präsenz NP-Aufsicht*
- *Deeskalationstraining und Supervision*
- *Neue Eingänge (Planung vorhanden)*

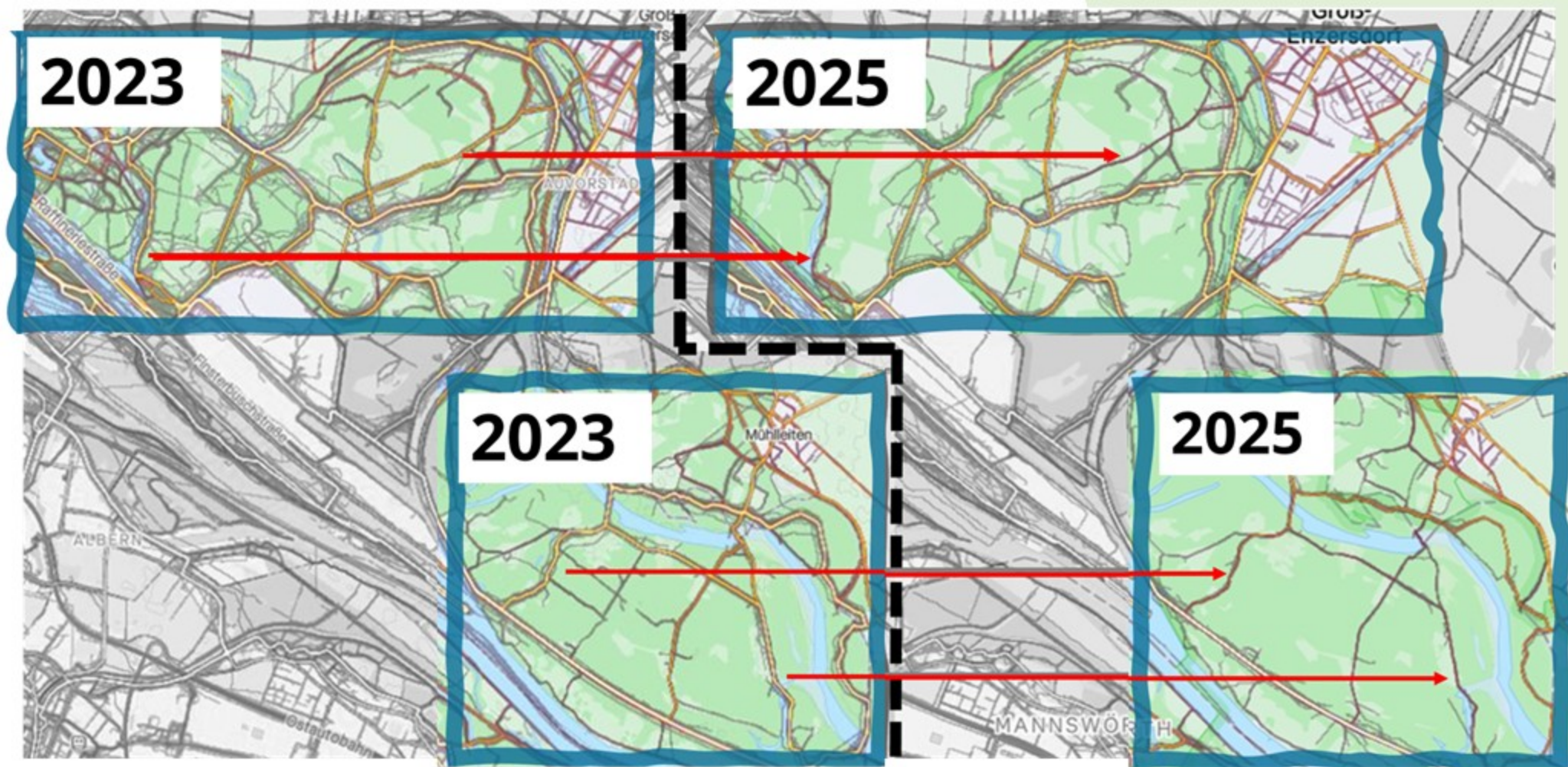


Lobau Miteinander

Fotos, wenn nicht anders angegeben © Stadt Wien, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb

Positive Wirkung sichtbar, erhöht Resilienz, Fortsetzung entscheidend

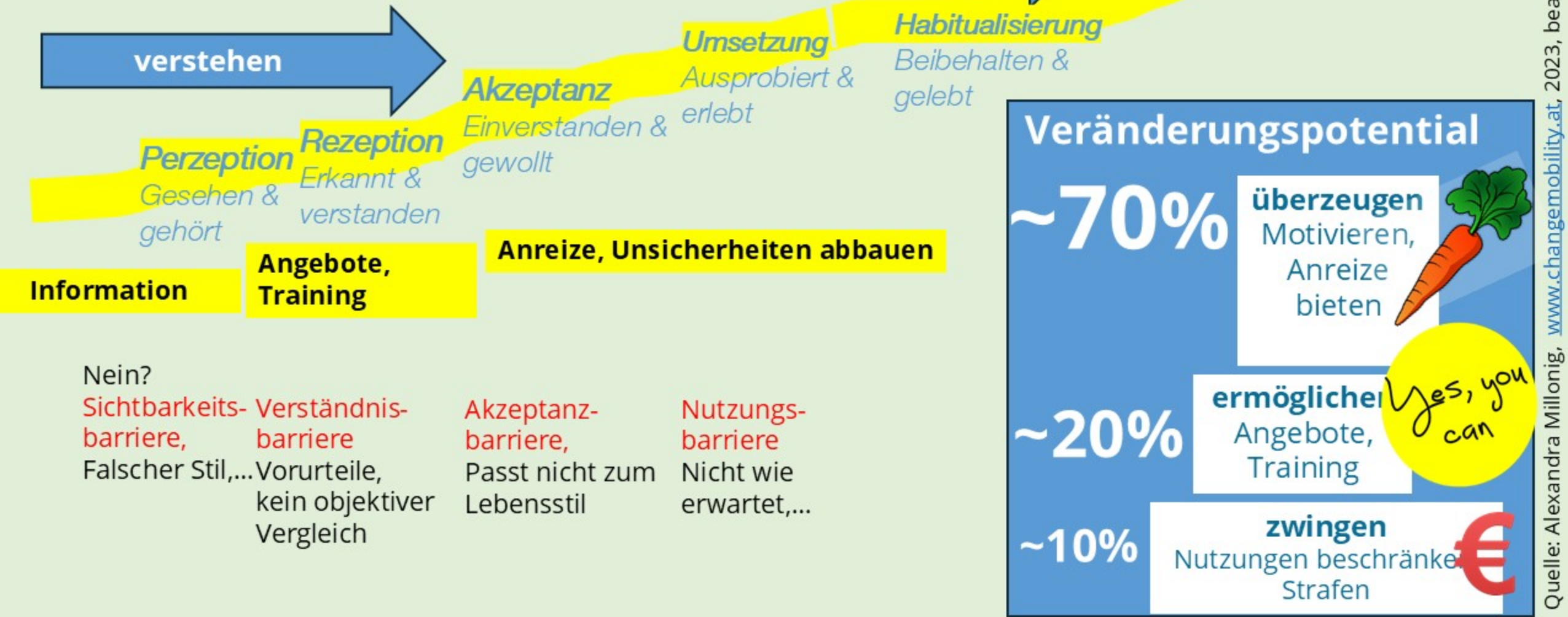
Vergleich Strava Global Heatmap Cycling 2023 und 2025



© 2023 (links) und 2025 (rechts): Strava | Natural Earth Data | Mapbox | OpenStreetMap; bearbeitet, S. Lepusch, 2025

Nicht alle Gruppen können erreicht oder zufriedengestellt werden.

Langfristig notwendig VERHALTENSÄNDERUNGEN



Wie können wir Gruppen abgrenzen*, ihre Verhaltensmuster ändern?

*Wir hoffen auf Ergebnisse durch die aktuelle Besucherzählung & -Befragung.

Langfristig notwendig

- Transdisziplinäre Zusammenarbeit
- einzelne Nutzergruppen abgrenzen, erreichen und beeinflussen
- gruppenspezifische Kommunikation
- nachhaltig Verhalten und Einstellung positiv beeinflussen

Es gibt positive Beispiele

aus der Schweiz (siehe Anhang)
gezeigt beim

Vienna Science Talk, 21.1.2026

Besucher*innenlenkung in Erholungsgebieten.

Danke für eure Aufmerksamkeit!

